

POSTULAT

**von Grossrat (Suppl.) Gaël Bourgeois, ADG (SPO-PS-VERTS-PCS), und Grossrätin
Marcelle Monnet-Terrettaz, ADG (SPO-PS-VERTS-PCS), betreffend Mutationskosten in
Sachen SMT-Alarme (16.12.2011) 2.205**

Durch die SMT-Alarme können bei den Stützpunktfeuerwehren (SPFW) rasch die nötigen Einsatzkräfte mobilisiert werden. Sie sind ein effizientes Instrument und damit diese Effizienz beibehalten werden kann, ist es wichtig, dass die Gemeinden und die Verantwortlichen der SPFW die Listen à jour halten.

Allfällige Mutationen werden in Excel-Tabellen eingetragen und dem kantonalen Amt für Feuerwesen (KAF) zugestellt, welches diese Änderungen dann im System erfasst. Das KAF stellt diese Mutationen daraufhin den SPFW in Rechnung – und das zu recht happigen Preisen:

- 15 Franken für einen Nummernwechsel
- 35 Franken zur Streichung eines Namens und einer Nummer (!)
- 70 Franken zur Aufnahme eines neuen Namens und einer neuen Nummer (!)

Sie sehen, dass diese Kosten für IT-Änderungen, die auf den ersten Blick ganz simpel scheinen, rasch in die Höhe schnellen können.

Mit dem vorliegenden Postulat wird eine Rechtfertigung dieser Kosten im Verhältnis zum Arbeitsaufwand für diese Mutationen gefordert. Gegebenenfalls sollten die gegenwärtig fakturierten Beträge nach unten revidiert werden.

Sitten, den 16. Dezember 2011
(11.15 Uhr)

Gaël Bourgeois, Grossrat (Suppl.),
ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)
Marcelle Monnet-Terrettaz, Grossrätin,
ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)